

lauten die Nachrichten nicht viel besser. Es ist eine Thatsache, daß die Soldaten dort Hungers sterben, weil gewissenlose Unternehmer und Verwaltungsbureau die Gelder in ihren eigenen Taschen verschwinden lassen.

**Nordamerika.** Die letzten Mißerfolge der Spanier und die Kriegführung des Generals Weyler auf Kuba haben die nordamerikanische Union zu einem Geraustreten aus ihrer bisherigen Neutralität bestimmt.

**Verschiedenes.**

\* Eine rachsüchtige That. Wegen Ermordung des Bahnhofsleiters Angst zu Freiburg in der Schweiz steht gegenwärtig dort der frühere Postinspektor Heinrich Guber vor den Geschworenen.

Lobesfall versicherten Kapitals hat sich seit 1888 mehr als verdoppelt und im Jahre 1896 die früher ungeahnte Höhe von 5 Milliarden Mark bereits überschritten.

**Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.** \* Leuberg, 26. Sept. Wie die „Stems- und Wärmgaus.“ hört, hat Herr Leberfabrikant Abgeordn. R. Käb in Baden die hiesige Süddeutsche Schuhfabrik mit allen Akziden und Maschinen (zu 55%) übernommen.

die weitere Ausbreitung der beginnenden Traubenfäulnis bei verschiedenen Traubensorten. Die Rebstöcke haben fast überall trotz der seit 1 Monat herrschenden Kälte ihre Blätter noch ziemlich triebkräftig erhalten.

**Obstpreise.** Stuttgart, 25. Sept. Wilhelmshafen. Zufuhr 800 Ztr. Preis per Ztr. Äpfel: 6 M. 20 Pf. bis 6 M. 50 Pf. Birnen: 6 M. 20 Pf.

**Kartoffel- und Krautmarkt.** Stuttgart, 25. Sept. Zufuhr 1600 Ztr. Kartoffel, Preis per Zentner 3 M. — Pf. bis 3 M. 50 Pf.

**Gestorben.** In Stuttgart: B. Schelling, Optiker. Luise Freitag, geb. Reichardt, Wwe. Edmund Alwens, Professor a. D. Karl Reiser, Kaufmann.

**Neueste Nachrichten.**

Wien, 27. Sept. Das Befinden des Ministerpräsidenten Grafen Badieni ist den Umständen gemäß gut. Die Nachtruhe war wohl gestört, doch trat kein Fieber ein.

London, 27. Sept. Die „Times“ meldet aus Genua vom 26. d. d. Vier nimmt das Gefühl größerer Sicherheit zu, obschon unter der muhammedanischen Bevölkerung der Stadt große Not herrscht.

Stockholm, 27. Sept. Das „Stockholmer Tageblatt“ erzählt aus Philadelphia von gestern gelegentlich, daß die Werke „Salmia“ hier aus Zwigit in Grönland eintraf und die Mitteilung machte, daß die Eingeborenen in Zwigit erzählen, 3 Wochen nach dem Aufsteigen Andree's sei dasselbst ein Ballon in der Höhe von 1000 Fuß gesehen und kurze Zeit beobachtet worden.

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 155. Telefon Nr. 30. Mittwoch, den 29. September 1897. Telefon Nr. 30. 66. Jahrg.

Ausgabepreise: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt, Jugendfreund und den Blättern des Murrtauer Arbeitervereins in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben des Murrtauer Arbeitervereins beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehnkilometerverkehr 7 Pf. 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgelder betragen für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigen 10 Pf.

## Amthliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung der K. Zentralkasse für die Landwirtschaft, betreffend die Neuaufnahme von Jünglingen in die K. Weinbauschule zu Weinsberg.

Auf den 1. Januar 1898 sind für die zwei Jahre 1898 und 1899 sechs Jünglinge in die Weinbauschule aufzunehmen. Diejenigen Jünglinge, welche um Aufnahme sich bewerben wollen, werden daher aufgefordert, binnen vier Wochen bei dem Vorsteheramt der Weinbauschule in Weinsberg schriftlich sich zu melden.

## Die Gerichtsvollzieher des Bezirkes.

werden daran erinnert, daß auf 1. Oktober d. J. die Kassentagbücher samt den Hauptregistern zur Prüfung hierher vorzulegen sind.

## Gronau-Schmidhausen.

Oberamts Warbach.

# Bau-Akkord.

Die bei Erstellung eines neuen Schulhauses und eines Schülerabtrittgebäudes vorzunehmenden Arbeiten sollen im Submissionswege im Akkord vergeben werden.

	am Schulhause:	am Abtrittgebäude:
für die Grabarbeiten	100 M.	20 M.
" Maurer- u. Steinhauerarbeiten	7400 M.	560 M.
" Zimmerarbeiten	3800 M.	220 M.
" Schreinerarbeiten	550 M.	— M.
" Schreinerarbeiten egl. Substellen	1950 M.	85 M.
" Malerarbeiten	650 M.	50 M.
" Schlosserarbeiten	450 M.	— M.
" Tischlerarbeiten	200 M.	— M.
" Anstricharbeiten	500 M.	60 M.
" Klempnerarbeiten	340 M.	— M.

Kostenanschlag, Pläne und Akkordbedingungen sind auf dem Rathaus in Gronau zur Einsicht aufgelegt und werden tüchtige Unternehmer ersucht, diesbezügliche Offerte mit der Aufschrift „Schulhausbau Gronau“ versehen portofrei bis längstens

**Samstag den 2. Oktbr. 1897, nachmittags 2 1/2 Uhr,**

dem Schultheißentum Gronau zu überreichen, um welche Zeit die Eröffnung der Offerte auf dem Rathaus stattfinden, der die Offerteller anwohnen können.

Warbach den 28. September 1897. Oberamtsbaumeister: Schwammberger.

Strümpfelbach. Im Wege der Zwangsvollstreckung kommen am **Samstag den 2. Okt.** vormittags 11 Uhr, gegen bare Bezahlung zum Verkauf:

1 kahmer Rehbock  
1 Hahn und 12 Hühner.  
Zusammenkunft an der Kreuzstraße.  
Gerichtsvollzieher G. Lüd.

Gutgehende **Wirtschaft** mit kleiner Taxonomie auf dem Lande wird zu **kaufen gesucht.** und sind gefl. Offerte an die Expedition d. Bl. unter W. N 100 erbeten.



**MESSMER**  
The 2.80 Mk. 3.50 per Pfund.  
Borhmisches Mischungen. Probepack. 60 u. 80 Pf. bel.  
Paul Henninger.

Hotel Schwane, Backnang.

### Neufürstehütte.

Durch teilweise Uebernahme eines größeren Warenlagers an Zahlungsstatt habe ich mein

## gemischtes Warengeschäft

wesentlich vergrößert und die Preise für sämtliche Waren bedeutend herabgesetzt, insbesondere empfehle und erlasse

### Herren- & Damenkleiderstoffe aller Art

äußerst billig. Fertige Kinder- & Knaben-Anzüge modern u. sauber gearbeitet, bescheiden alle Sorten

### Schuhwaren

besonders viele Luchstiefel für Frauen, Kinderschuhe etc. etc. um damit zu räumen, weit unter dem Einkaufspreis.

Unterhosen, Hemdenzeug, fertige Hemden in Flanell & Tricot von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten.

Bettzeug, Bettfedern, Bettlügen, Jagdwesten & Wollwaren aller Art in großer Auswahl.

### Emailliertes Geschirr

durch alle Indrien, Bettflaschen, Backschüsseln etc. etc. billigst, nicht ganz tabellose Ware halb gefächelt.

Mein beheiztes Lager in

### Wolle & Wollwaren

insbesondere feines Kammgarn, Kistell- und Strampfwolle bringe bei billiger gestellter Preisen in empfehlende Erinnerung und lade zu zahlreichem Besuch freundlichst ein unter Zusicherung reeller Bedienung.

Jochachtungsvoll **G. Staiger.**

## Ausverkauf.

Zur Verkleinerung meines Warenlagers halte ich von heute ab meine Vorräte in Eisenwaren, Woll- & Baumwollstoffen, Kurzwaren etc. zu ermäßigten Preisen in **Ausverkauf** und sehr geneigter Abnahme entgegen.

**Herbst 1897. Spiegelberg. Fr. Wulf Wwe.**

**Großpach.** Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß **Prima Italiener Trauben** eingetroffen sind und kann gefellter Wein von 20 Liter ab abgeholt werden.

Küfer Tränkle. Bestellungen auf den **Murrthalboten mit Unterhaltungsblatt für das 4. Quartal** nehmen alle K. Postämter, Postboten und unsere Agenten entgegen. **Die Redaktion.**

## Das Hochzeitsgedicht.

Von Olga Woblbüch.

„Nun, der Name ist ja gleichgiltig... ja, ja, laß nur, ich muß gleich an die Arbeit gehen. Ich fühle es, der naive Prolog wird mir gelingen. Prachtvoll, wie er immer auf den Reichthum zu sprechen kam. Er gab eine Mitgift von 150 000 Mark, der Schwiegerohn hatte ein Einkommen von 20 000 Mark, seine Tochter trug bei der ersten Begegnung ein weißes Kleid, mit edlen Spitzen garniert! Zum Kluck ja, ich stand ja Todesqualen aus, dachte dabei immer nur an dich, und wie schön es wäre, wenn ich nur den hundertsten Teil all' dieser Schätze besäße, um dich heimzuführen. Du, diese Gegenüberstellung muß mir gelingen. Der arme Teufel, Bräutigam, zu dem ein Prolog kommt, das Hochzeitsgedicht für die eigene Tochter zu bestellen, famos!“

## Das Ehepaar lachte laut auf.

„Was wohl aus dem Paar geworden ist?“ fragte Frau Eva.

„Selbst, daß wir Ihnen in der Gesellschaft nie begegnet sind. Und wenn auch! Ich habe ja weber ihn noch je getannt. Für mich sind sie ja nur soweit von Interesse, als sie direkt mit unler Glück begründet, indem sie mir eine neue, ungeahnte Geldquelle eröffneten. Ich wurde bald der privilegierte Hochzeitsdichter, sparte Geld, heiratete dich, jaht vom Dichter auf den Schriftsteller hinab, wurde bekannt... Wahrhaftig, Schatz, das kann eine ganz niedliche Humoreske werden.“

„Ich sende Ihnen jemand anders zum Steno“ gräfieren — nochmals vergehen Sie...“

„Und che Paul noch eine Frage an sie richten konnte, war sie verschwunden. Mithütig schleuderte er die angerauchte Zigarre in den Aschenbecher und ging zu seiner Frau. „Sonderbar,“ sagte Frau Eva, nachdem ihr Paul gesagt, daß Frau Horsten fortgeit sei. Und das Ehepaar blieb schweigam und nachdenklich den ganzen Tag über. Am andern Morgen kam ein Brief, unterzeichnet: Eva Horsten. Er enthielt nur wenige Zeilen. „Mein gestriges Benehmen muß sie bedremet haben, und ich bin Ihnen eine Erklärung schuldig. Die Heldin jenes Hochzeitsgedicht, das Sie zum Mittelpunkt Ihrer Humoreske machen wollten — bin ich. Jetzt begreifen Sie auch wohl, daß ich nicht teilnahmslos, maßnahmenmäßig Worte niederzuschreiben konnte, von denen jedes eine Welt von Erinnerungen in mir erweckte. All' die Poeste, die Sie in das Hochzeitsgedicht hineinlegten, hatte ich — trotz meiner mit „edlen Spitzen garnierten Kleider“ für mich erträumt. Ich bin von meinem Manne, der mich um meine ganze Mitgift betrogen hat, geschieden und, da mein Vater, der in verschiedenen möglichsten Spekulationen sein Vermögen größtenteils verloren hat, vor kurzem gestorben ist, darauf angewiesen, mir mein Brot selbst zu verdienen. Wenn mich etwas in meinem Unglück trösten kann, so ist der Gedanke, daß jenes Hochzeitsgedicht, das für mich der Inbegriff aller Lüge war, in einem gewissen Sinne doch wahre Empfindung wiedergeben und das Glück zweier liebenswerten Menschen begründen half. Verzeihen Sie, daß ich, indem ich mich zu erkennen gebe, der Erinnerungsfähige, die Sie als Humoreske plant, vielleicht einen ersten Schlußhafter verleihe. Aber auch im wirklichen Leben klingt ja nicht immer alles so heiter aus, wie es begonnen hat.“

Adolf Strohhorn. D. Kaff empfindlich in großer Ausmaß bei billigsten Preisen.

M a u b a c h. Trauer-Anzeige. Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, das unsere liebe Gattin und Mutter Karoline Wahl geb. Zellwanger Montag Abend nach längerem Leiden in dem Herrn entschlafen ist.

Dankagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Einsegnen unseres lieben Entschl. u. Flehen Friedrich Diller aus Philadelphia...

Gebrüder Braun Um a. D. Fabrik feuerfester Asphalt-Dachpappe Isolirplatten u. Holzement.

Einmach-Essig, echten Wein-Essig, das Liter zu 30 Pf. Qualität für englische mixed pickles ohne vorheriges Kochen.

Bäcker wird gesucht von A. Schindler s. Traube. 2 ordentliche Schlafgänger. Eduard Zund. Weidacherstr. 60.

Riessner Oefen mit Patentregulator. Die schönsten und solidesten aller Dauerbrenner. Gellene Ausstattung, grossartige Auswahl in geschmackvollen Formen.

Leicht löslich rein-wohlgeschmeckend u. gesund. CASAO Moser-Roth CHOCOLADE. Stuttgart. Kgl. Hoflieferanten.

Ueber Nutrose. Von ärztlicher Seite wird geschrieben: 'Es hat sich Reiteration und Ausbreitung der Nutrose als sehr vollkommen gezeigt. In keinem Falle wurden übliche Nebenwirkungen irgend welcher Art beobachtet.'

Stalienerwein in ausgezeichneter Qualität liefert bei Küfer Haas. Trester werden abgegeben. Nicht annähernd erreicht von irgend einem neuen Reclameartikel.

Knicht, Dr. v. Ablung, Eisenhof. Eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, sowie eine mit 2 Zimmern hat sofort zu vermieten.

Eine Wohnung mit 2-3 Zimmer samt Zubehör ist sofort oder später zu vermieten. Von wem? sagt die Expedition b. Bl.

W a d n a n g. Carbol-Quecksilber-Seife Marke: Dreieck mit Erdkugel und Kreuz von Bergmann & Cie., Berlin N.W. und Frkt. a. M.

W a d n a n g. Wochenmarkt. Viktualien-Preise vom 29. September 1897.

W a d n a n g. Ueber Nutrose. Von ärztlicher Seite wird geschrieben: 'Es hat sich Reiteration und Ausbreitung der Nutrose als sehr vollkommen gezeigt. In keinem Falle wurden übliche Nebenwirkungen irgend welcher Art beobachtet.'

Cannstatt. Volksfest. Das über alles Erwarten prächtige Wetter hatte schon am Sonntag Morgen zahlreiche Festgäste auf den Weien gelockt.

Bremen, 27. Sept. Ueber die erste Reize des Doppelschraubenschmelldampfers des Norddeutschen Lloyd Kaiser Wilhelm der Große wird weiter mitgeteilt.

Paris, 27. Sept. In Algier fand gestern ein großes antilemantisches Meeting statt. Die Truppen mussten einschreiten und verhafteten 30 Personen.

London, 27. Sept. Die 'Times' melden aus St. Johns von vorgestern, man glaubt dort, eine von der kanadischen Regierung abgeordnete Expedition habe Baffinland angetroffen.

Washington, 27. Sept. Die Situation in Guatemala ist nach anfänglichen Meldungen hochernst. Der Präsident ließ den bedeutendsten Handelsmann Guatemalas, Mariano, wegen Unterstüßung des Aufstandes erschieszen.

Bremen, 27. Sept. Ueber die erste Reize des Doppelschraubenschmelldampfers des Norddeutschen Lloyd Kaiser Wilhelm der Große wird weiter mitgeteilt.

Madrid, 28. Sept. Hier ist die Verhaftung von sieben Individuen erfolgt, infolge von Anzeichen über ein anarcho-kommunistisches Komplotz.

London, 28. Sept. Die 'Times' melden aus St. Johns von vorgestern, man glaubt dort, eine von der kanadischen Regierung abgeordnete Expedition habe Baffinland angetroffen.

W a d n a n g. Ueber Nutrose. Von ärztlicher Seite wird geschrieben: 'Es hat sich Reiteration und Ausbreitung der Nutrose als sehr vollkommen gezeigt. In keinem Falle wurden übliche Nebenwirkungen irgend welcher Art beobachtet.'

Bremen, 27. Sept. Ueber die erste Reize des Doppelschraubenschmelldampfers des Norddeutschen Lloyd Kaiser Wilhelm der Große wird weiter mitgeteilt.

Madrid, 28. Sept. Hier ist die Verhaftung von sieben Individuen erfolgt, infolge von Anzeichen über ein anarcho-kommunistisches Komplotz.

London, 28. Sept. Die 'Times' melden aus St. Johns von vorgestern, man glaubt dort, eine von der kanadischen Regierung abgeordnete Expedition habe Baffinland angetroffen.

W a d n a n g. Ueber Nutrose. Von ärztlicher Seite wird geschrieben: 'Es hat sich Reiteration und Ausbreitung der Nutrose als sehr vollkommen gezeigt. In keinem Falle wurden übliche Nebenwirkungen irgend welcher Art beobachtet.'

Amstliche Nachrichten. St. Agl. Majestät hat dem Gutsbesitzer und Schultheizen Esch in Grab, Oberamt Bodnang, in Anerkennung der guten Führung seines landwirtschaftlichen Betriebes...

W a d n a n g. Ueber Nutrose. Von ärztlicher Seite wird geschrieben: 'Es hat sich Reiteration und Ausbreitung der Nutrose als sehr vollkommen gezeigt. In keinem Falle wurden übliche Nebenwirkungen irgend welcher Art beobachtet.'

W a d n a n g. Ueber Nutrose. Von ärztlicher Seite wird geschrieben: 'Es hat sich Reiteration und Ausbreitung der Nutrose als sehr vollkommen gezeigt. In keinem Falle wurden übliche Nebenwirkungen irgend welcher Art beobachtet.'

W a d n a n g. Ueber Nutrose. Von ärztlicher Seite wird geschrieben: 'Es hat sich Reiteration und Ausbreitung der Nutrose als sehr vollkommen gezeigt. In keinem Falle wurden übliche Nebenwirkungen irgend welcher Art beobachtet.'

W a d n a n g. Ueber Nutrose. Von ärztlicher Seite wird geschrieben: 'Es hat sich Reiteration und Ausbreitung der Nutrose als sehr vollkommen gezeigt. In keinem Falle wurden übliche Nebenwirkungen irgend welcher Art beobachtet.'

W a d n a n g. Ueber Nutrose. Von ärztlicher Seite wird geschrieben: 'Es hat sich Reiteration und Ausbreitung der Nutrose als sehr vollkommen gezeigt. In keinem Falle wurden übliche Nebenwirkungen irgend welcher Art beobachtet.'

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 156. Telefon Nr. 30. Freitag, den 1. Oktober 1897. Telefon Nr. 30. 66. Jahrg.

Angebote: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt, Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Anzeigers in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehntelmeterverkehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 10 Pf.

### Amliche Bekanntmachungen.

Oberamt Backnang.

### Bekanntmachung.

In Ellenweiler, Ode. Reichenberg, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Oberamt. Brenner, M.

Backnang.

### Steuerzahlung.

Die mit Bezahlung der ersten Hälfte der Kapital- u. Dienstlohnsteuer pro 1. April 1897/98 im Rückstand befindlichen Personen werden aufgefordert, ihre Schuligkeiten bei Vermeidung der zwangsweisen Verreibung innerhalb 8 Tagen an das Stadttaxeamt (Deiberg Nr. 21) zu bezahlen. Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß nach Ablauf vorgenannter Frist Zahlungsbefehle erlassen werden müssen, für deren Zustellung von den Säumligen 20 Pf. Gebühr zu bezahlen ist.

R. Kamerlant, Sekretär Mittel, M.

Revier Reichenberg.

### Stamm- und Bugholz-, Reisach- und Schilfrohr-Verkauf.

Am Montag den 4. Oktober, vormittags 9 Uhr auf dem Eschelhof aus Mt. Seewalde - am See - 2 Nadelkangholz, 3 III., 13 IV., 1 V. G. 4. Am: 1 erlene Koller, 2 erlene Krügel, 5 sichte Krügel, 1 sichte Anbruch, 4 Hausen sichte und 2 weigemischtes Reis samt Schlagraum, sowie das Schilfrohr auf den Seeten.

Revier Reichenberg.

### Reisach-Verkauf.

Am Dienstag den 5. Oktober, vormittags 8 Uhr, werden aus dem Staatswald Spiegelbrück, Postentisch und Backnangerisch ca. 1300 Wellen linden und 800 St. Forchengehänge auf Mahden, sowie ca. 150 St. Grögelreis in Fichtenlösen verkauft.

Zusammenkunft an der Winterlauterhochhütte.

Murrhardt.

Die hiesige Stadtgemeinde sucht einen 12-15 Monat alten, mit Zulassungsschein I. Klasse versehenen



### Buchfaren.

Simmentaler. zu kaufen und steht Oferten entgegen

Stadtpfleger Frislaus.

### Privat-Anzeigen.

Backnang.

### Bestellung

auf la. Nußkohlen Gascoaks Anthracitkohlen

in nur bester Qualität auf Lieferung für sofort und kommenden Winter nehme zu billigstem Preis entgegen.

J. Saag b. Stern.

Backnang.

### prima italiener Trauben

ein und gebe von denselben ganze Faß sowie gekelterten Wein ab und nehme Bestellungen hierauf schon jetzt zu billigstem Preise entgegen.

G. Jung.

Maubach.

### Danklagung.

Für die wohlthunenden Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Gattin und Mutter Karoline Wahl geb. Zeltwanger, für die schönen Blumenpenden und die zahlreiche Begleitung zum Grabe der trauernde Gatte Gottlob Wahl mit Sohn.

### Eisenbahn-Fahrplan

Table with 10 columns: Station, Departure, Arrival, Station, Departure, Arrival, Station, Departure, Arrival, Station. Includes routes like Stuttgart-Badnang-Hall, Stuttgart ab, Badnang ab, etc.

Nordbahnhof. Zufuhr 13 Wagen aus Hessen und Rheinland, 57 Wagen aus Belgien und Holland, 4 aus Oesterreich-Ungarn und 2 aus Italien, zul. 76 Wagen. Engrospreis per Wagon 1220-1270 M. Einzelpreis 6 M. 20 Pf. bis 6 M. 50 Pf.

Nürnberg, 25. Sept. Preise: Württemberger 60-100 M., Gallertau 35-95 M., Baisische prima 30-45 M., etc.

Calw. In Stammheim wurde in den letzten Tagen eine Partie Hopfen, per Ztr. um 60 M. verkauft; für geringere Ware wurde 60 M. geboten.

### Neueste Nachrichten.

Kupfersen, 29. Sept. Das gestufte Torpedoboot S 26 ist gestern früh 8 Uhr 2 Schiffslängen nördlich von der ausgelegten Reje durch den Taucher Anderien aufgefunden worden.

Wien, 29. Sept. Durch den Zusammenstoß zweier Lastzüge bei der Station Schwedlitz-Neuberg wurden 2 Personen getötet und 1 schwer verletzt.

Maidstone, 29. Sept. Die Typhusepidemie nimmt fortwährend an Ausdehnung zu.

\* Welche Bedeutung hat der Cacao in volkswirtschaftlicher Beziehung? Die überaus wertvollen Eigenschaften, welche der Cacao für die Ernährung des Menschen hat, haben ihn zu einem der wichtigsten Konsumartikel der Kulturwelt gemacht.

### Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Stuttgart, 27. Sept. Bekämpfung der Schweinefleuche und der Rindertuberkulose. Wie wir bereits hervorgehoben, sind mit den Serumimpfungen gegen das Mottlaufen der Schweine in Württemberg sehr günstige Resultate erzielt worden.

Wadersberg, 28. Sept. Gutsbesitzer Rechter aus Spornsdorf veranlaßte auf gestern nachmittag hier und in Unterleschbach Verammlungen, in welchen er die Viehhändler des Wieslaufthales zur Lieferung ihres täglichen Milchvorrats in die Dampfmolkerei Spornsdorf zu bestimmen suchte.

Obstpreise. Stuttgart, 28. Sept. Wilhelmshagen. Zufuhr 500 Ztr. Preis per Ztr. Apfel: 6 M. 50 Pf. bis 7 M. Strabirnen: 9 M. 50 Pf.

### Der Teufelsbanner.

Mir war einmal ein kostbares Gewehr gestohlen worden. Der Diebstahl ereignete sich in Blauwasser, einem Dorfe in Niederbayern. Es war wenig Aussicht dazu, den gestohlenen Gegenstand wiederzubekommen, da ich mich nicht an den Dorfpolizisten wenden konnte, den ich gerade am meisten in Verdacht hatte.

merkiam zu und sagte, als ich genest hatte: „Mit den Blauwassern, nee, da ist nichts zu machen!“ „Aber erlauben Sie“, bemerkte ich, „man nennt Sie doch den Teufelsbanner!“

indem sie in ihrem Heimatsdialekt erwiderte: „Mer' hann Keens!“ „Ihr habt schon welches?“ antwortete er. „Geb nur hinunter und sag' der Wirtn, ich lasse ihr sagen, sie solle mir einen Topf mit Weihwasser schicken!“

Advertisement for Carl Bauer, Uhrmacher & Goldarbeiter. Includes text: 'empfehle sein in allen Neuheiten', 'Gute Qualität. Billige Preise. Reelle Garantie.'

Advertisement for Unterweischach, Kleiderstoffen. Includes text: 'Mein mit vielen Neuheiten ausgestattetes Lager in Kleiderstoffen, Beige, Lama & Boker, Wollenen Flanellen, Baumwollflanellen'.

Advertisement for Unterweischach, Koch- & Regulieröfen. Includes text: 'Mein reichfortiertes Lager in Koch- & Regulieröfen, eisernen Herden, Kochgeschirren aller Art'.

Advertisement for Der Quälgeist der modernen Menschheit. Includes text: 'die Plage aller Väter, die unausgesetzt geistige Arbeit zu leisten haben, ohne sich ausreichende Erholung erlauben zu können'.